

Eignung der Bieter

Der Bieter hat sich zum Nachweis seiner Befähigung und Leistungsfähigkeit zu erklären und Mindestanforderungen zu erfüllen. Werden diese Kriterien nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss des Angebots in der weiteren Prüfung und Wertung.

1. Mindestanforderungen

- 1) Der Bieter gehört nicht zu den Personen und Unternehmen, die einen Bezug zu Russland aufweisen im Sinne des Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.
- 2) Der Bieter ist im Besitz einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für den Zeitraum der Ausführung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
1 Millionen € bei Personenschäden, 500.000 € bei Sach- und Vermögensschäden, 25.000 € bei Schlüsselverlustschäden, 50.000 € bei Bearbeitungsschäden.
- 3) Die für die Ausführung dieser Leistung erforderlichen Beschäftigten und die erforderliche technische Ausstattung steht zur Verfügung.
- 4) Der Bieter hat mit dem Beschaffungsgegenstand vergleichbare Leistungen in den letzten fünf Jahren ausgeführt und [verfügt über eine Erlaubnis zur Ausübung des Überwachungsgewerbes](#).
- 5) Der Bieter verfügt über die für die Alarmaufschaltung notwendigen sicherheitstechnischen Voraussetzungen in Form einer VdS-geprüfte Alarmempfangsstelle (AES) mit integrierter Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) und Interventionsstelle (IS) mit Zertifizierung nach DIN ISO 9001 und DIN EN 77200

2. Erklärungen und Nachweise

Es sind folgende Erklärungen mit dem Angebot abzugeben:

- Abgabe der ausgefüllten Eigenerklärung zum Russland-Bezug [Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022] (Formular ist den Vergabeunterlagen beigelegt)
- Angabe einer Präqualifizierung im Anwendungsbereich der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) oder Abgabe der ausgefüllten Eigenerklärung zur Eignung (den Vergabeunterlagen beigelegt),
- Benennung einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit der dem Tätigkeitsfeld angemessenen Deckungssumme für den Zeitraum der Ausführung im Angebotsschreiben,
- [namentliche Nennung der im Bereich der Sicherheitsdienstleistungen zur Verfügung stehenden Beschäftigten \(in der Eigenerklärung möglich\)](#)
- Nennung und Beschreibung drei vergleichbarer und abgeschlossener (bzw. zu 75 % abgeschlossene) Referenzprojekte der letzten fünf Jahre mit Auftraggeber/Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung/Beschreibung des Referenzobjektes, Umfang der Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum.

Alle Referenzprojekte müssen eine öffentliche Einrichtung betreffen.

Mindestens ein Referenzprojekt muss, wie die ausgeschriebene Leistung, die gemeinsame Ausführung von Reinigungs- und Sicherheitsdienstleistungen umfassen.

Mindestens ein Referenzprojekt muss ein Altbau bzw. ein denkmalgeschütztes Gebäude umfassen.

Die Referenzen werden im Rahmen der Auswertung stichprobenartig durch Kontaktaufnahme mit den Referenzgebern geprüft. Die Auftraggeberin behält sich vor, Bieter aufgrund

von falschen Angaben vollständig aus dem weiteren Verfahren auszuschließen.
Bieter die nach der Überprüfung der Referenzen die geforderte Mindestanzahl der Referenzen nicht erreichen, werden mangels Eignung aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die Referenzen sind auch bei einer vorliegenden Präqualifizierung einzureichen!

Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unterauftragnehmer, Eignungsleihe) gemäß Nummer 5 der Bewerbungsbedingungen sind in Bezug auf diese anderen Unternehmen die Mindestanforderungen an die Eignung ebenso zu erfüllen und die Unterlagen zur Eignung auch für diese abzugeben.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.